

Berufsschule:  
 Bautechnik • Druck- und Medientechnik  
 Farbtechnik • Gesundheitswesen • Holztechnik  
 Körperpflege • Nahrung  
 Berufsfachschule:  
 1-jährig: Bauzeichner • Druck- und Medien-  
 technik • Farbtechnik • Holztechnik  
 2-jährig: zum Erwerb der Fachschulreife  
 Profil: Bautechnik  
 Berufskolleg:  
 1-jährig: zum Erwerb der Fachhochschulreife  
 3-jährig: Grafik-Design

Berufsoberschule:  
 Berufsaufbauschule (Mittelstufe)  
 Technische Oberschule (Oberstufe)  
 Technisches Gymnasium:  
 Profil: Gestaltungs- und Medientechnik  
 Meisterschule:  
 Betonstein- und Terrazzohersteller  
 Betonfertigteilbauer • Maler und Lackierer  
 Maurer und Betonbauer • Schornsteinfeger  
 Brauer und Mälzer  
 Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf



**Ferdinand-von-  
 Steinbeis-Schule**  
 Gewerbliche Schule

**ulm**

## KMK – Fremdsprachenzertifikat

Das KMK-Zertifikat bescheinigt berufliche Fremdsprachenkenntnisse. Die Inhalte der Prüfung, die Bewertungsmaßstäbe und die auf dem Zertifikat gemachten Angaben orientieren sich am „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen: Lernen, lehren, beurteilen“ (GER).

Die FSS bietet die Zertifizierung in Englisch für die gewerblichen Berufe an.

### + Hintergrund und Nutzen

Der GER ist ein europaweit verwendeter Maßstab, mit dem sich bestimmen lässt, wie gut jemand eine Sprache beherrscht. So definiert der GER sechs verschiedene Stufen oder Niveaus der Beherrschung einer Sprache. Jedes Niveau entspricht einem bestimmten Set sprachlicher Fertigkeiten oder Kompetenzen. Die Niveaus reichen von A1 (niedrigstes Niveau) bis C2 (höchstes Niveau, nahezu muttersprachliche Kompetenzen).

Mit Hilfe des Referenzrahmens können Sie Ihre fremdsprachlichen Kompetenzen nicht zuletzt selbst einstufen. Auch für Sie als Teilnehmer eines europäisierten Arbeitsmarktes wird der Referenzrahmen immer wichtiger. Er macht sprachliche Qualifikationen europaweit verständlich und damit besser vergleichbar. Wenn Sie Ihre fremdsprachlichen Fertigkeiten einmal nachweisen wollen oder müssen, etwa bei einer Bewerbung, so kann Ihnen das KMK-Zertifikat von Nutzen sein.

**Das funktioniert so:** Bekommen Sie in Deutschland durch das KMK-Zertifikat beispielsweise Englischkenntnisse auf Niveau *B2* des Referenzrahmens bescheinigt, so kann jeder potenzielle Arbeitgeber in Europa – oder wem immer Sie das Zertifikat vorlegen – daran ablesen, was konkret Sie in Englisch können. Denn der entsprechende Auszug aus dem GER, die Beschreibung der Ihrem Niveau entsprechenden Kompetenzen, wird mit dem KMK - Zertifikat „mitgeliefert“.

Der GER geht auf eine Initiative des Europarats zurück. Detaillierte Informationen zum GER finden Sie [hier](#).

Die Kultusministerkonferenz der Länder der Bundesrepublik Deutschland (KMK) hat das Zertifikat über berufliche Fremdsprachenkenntnisse, kurz KMK - Zertifikat, 1998 auf der Grundlage des GER ins Leben gerufen. Das KMK - Zertifikat soll Arbeitnehmern helfen, in Zeiten einer globalisierten Wirtschaft mobiler zu werden.

Auf Wunsch wird Ihnen das Zertifikat daher auch in einer englischsprachigen Version ausgestellt.

### + Zielgruppe

Zurzeit können an der FSS die Berufsschüler Brauer und Mälzer im 3. Lehrjahr das Zertifikat in Englisch erwerben.

### + Kosten

Die Teilnahme an der Prüfung und das Zertifikat sind in Baden-Württemberg derzeit kostenfrei.

## + Inhalt

Das KMK-Zertifikat bescheinigt Ihnen, dass Sie in der Lage sind, berufliche und beruflich relevante Situationen in der Fremdsprache schriftlich und mündlich zu bewältigen und dabei wesentliche landestypische Unterschiede in der Berufs- und Arbeitswelt zu berücksichtigen. Bedingt durch die berufliche Ausrichtung des Zertifikats legen Auszubildende einzelner Berufe oder auch Berufsgruppen dafür je eigene Prüfungen ab. Auf dem Zertifikat ist der Beruf oder die Berufsgruppe angegeben.

Die Zertifizierung für die gewerblichen Berufe wird zur Zeit berufsgruppenspezifisch durchgeführt.

Die Prüfung umfasst einen **schriftlichen** und einen **mündlichen** Teil.

## + Niveaus

In Baden-Württemberg werden die Niveaus (gemäß Anpassung der Niveaubezeichnungen an die Niveaus des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, 14.09.2017) **A2**, **B1** und **B2** angeboten.

Die FSS bietet den Erwerb des Zertifikats auf zwei Niveaus an:

- **B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung**

Kurzbeschreibung: Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

- **B2 – Selbstständige Sprachverwendung**

Kurzbeschreibung: Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

Nähere Beschreibungen der einzelnen Niveaus finden Sie in der Rahmenvereinbarung der Kultusministerkonferenz zum Zertifikat.

([www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/1998/1998\\_11\\_20-Fremdsprachen-berufliche-Bildung.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/1998/1998_11_20-Fremdsprachen-berufliche-Bildung.pdf))

## + Prüfung

### Schriftliche Prüfung

Die schriftliche Prüfung erstreckt sich über drei Kompetenzbereiche. Insgesamt sind 100 Punkte zu erzielen (von 130 für die gesamte Prüfung). In der Tabelle unten finden Sie eine Aufstellung einiger Aufgabenformen, wie sie typischerweise zur Prüfung der einzelnen Kompetenzbereiche angewandt werden.

|   | Kompetenzbereich                              | Erreichbare Punkte | Aufgabenformen des Prüfungsteils  |
|---|---|--------------------|---|
| 1 | Rezeption<br>(Hörverstehen und Leseverstehen) | 40                 | <ul style="list-style-type: none"><li>• Multiple-Choice-Aufgabe(n): Auswahl der zutreffenden Aussage(n) oder Antwort(en) auf eine Frage zum Text unter mehreren Alternativen</li><li>• Kennzeichnung von Aussagen zu einem Text als richtig oder falsch. Dabei können die Aussagen auf Deutsch oder Englisch vorliegen.</li><li>• Eine oder mehrere offene Fragen zu den Lese- und / oder Hörtexten (auf Deutsch oder Englisch zu beantworten)</li><li>• Sonstige Aufgaben zur Prüfung des Textverständnisses</li></ul> |
| 2 | Produktion von Schriftstücken                 | 30                 | Verfassen eines Briefs / einer E-Mail oder eines ähnlichen Schriftstücks auf Englisch, nach inhaltlichen Vorgaben   |
| 3 | Mediation<br>(Textinhalte wiedergeben)        | 30                 | Wiedergabe der Inhalte eines gelesenen Textes in der anderen Sprache, entweder frei oder anhand von Leitfragen (Sprachrichtung in der Regel: Englisch-Deutsch, möglich ist aber auch: Deutsch-Englisch).  |
|   | Gesamt  | 100                |   |

Hilfsmittel: Ein allgemeines zweisprachiges Wörterbuch ist während der gesamten schriftlichen Prüfung als Hilfsmittel zugelassen.

### Mündliche Prüfung

Im mündlichen Teil der Prüfung sind insgesamt 30 Punkte zu erzielen. Hier geht es um die **Interaktion** in der Fremdsprache. Es wird geprüft, wie gut Sie mit einem Gesprächspartner kommunizieren, das heißt auch, wie gut Sie auf die andere Person eingehen.

Die mündliche Prüfung ist daher meist eine Gruppenprüfung. Sie werden in der Regel in einer Zweier- oder Dreiergruppe geprüft.

In der mündlichen Prüfung sind, nach einer „Warm-up“-Phase, verschiedene Aufgabenstellungen möglich:

- freies Rollenspiel: hier ist nur eine Situation vorgegeben
- Rollenspiel nach genaueren inhaltlichen Vorgaben, wobei diese in Form von Rollenkärtchen oder in Form eines Dialogflussdiagramms gemacht werden können
- Mediation (Englisch-Deutsch oder Deutsch-Englisch), die in ein Rollenspiel integriert sein kann

Ablauf:

Wenn es sich um eine Gruppenprüfung mit vorzubereitendem Rollenspiel handelt, so wird Ihnen dies vorher mitgeteilt. In diesem Fall finden Sie sich eine bestimmte Zeit vor Ihrem eigentlichen Prüfungstermin in einem Vorbereitungsraum ein. Dort werden Ihnen die Vorgaben zu Ihrem Rollenspiel ausgehändigt. Sie können sich somit auf die Gestaltung Ihres Parts vorbereiten.

Hilfsmittel: Ein allgemeines zweisprachiges Wörterbuch ist während der Vorbereitung zur mündlichen Prüfung als Hilfsmittel zugelassen.

Am Anfang der mündlichen Prüfung selbst steht in der Regel eine kurze Unterhaltung zum Aufwärmen. Sie machen gewissermaßen „Small Talk“ mit der prüfenden Lehrkraft.

Zu den genauen Modalitäten in Ihrem Prüfungsjahrgang erfahren Sie Näheres von Ihrer Englischlehrerin / Ihrem Englischlehrer.

## Gesamtprüfung

Die jeweiligen Prüfungen unterscheiden sich in ihrer Dauer wie folgt:

|    | Dauer der schriftlichen Prüfung | Dauer der mündlichen Prüfung |
|----|---------------------------------|------------------------------|
| B1 | 90 min                          | etwa 20 min                  |
| B2 | 120 min                         | etwa 25 min                  |

### Gesamtpunktzahl: max. 130 Punkte

| Schriftlicher Prüfungsteil (Summe max. 100 Punkte) |                              |                             | Mündlicher Prüfungsteil       |
|--|------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Rezeption<br>max. 40 Punkte                        | Produktion<br>max. 30 Punkte | Mediation<br>max. 30 Punkte | Interaktion<br>max. 30 Punkte |

Das gewünschte Niveau geben Sie **bei der Anmeldung zur Prüfung** an. Wenn Sie **unsicher** sind, welches Niveau Sie wählen sollen, wird Sie Ihre **Englischlehrerin / Ihr Englischlehrer** gern beraten.

### + Anmeldung

Wenn Sie zur Zielgruppe gehören und daran interessiert sind, sich Ihre beruflichen Englischkenntnisse zertifizieren zu lassen, so wenden Sie sich bitte zu Beginn des dritten Lehrjahrs an Ihre Englischlehrerin / Ihren Englischlehrer. Sie / Er wird Ihnen Genaueres zum aktuell gültigen Anmeldeverfahren mitteilen.

Wenn Sie planen, Ihre Ausbildung zu verkürzen, und an der Zertifizierung teilnehmen wollen, sprechen Sie Ihre Englischlehrerin / Ihren Englischlehrer bitte schon **zu Beginn des zweiten Lehrjahrs** darauf an.

### + weitere Informationen

### + Ansprechpartner

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Ingobert Kölbl: [ingobert.koelbl@fss-ulm.de](mailto:ingobert.koelbl@fss-ulm.de)